

Ehrungsordnungen

Für den Bereich des Niedersächsischen Turner-Bundes gilt die Ehrungsordnung des Deutschen Turner-Bundes.

Da durch die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen des DTB nicht alle Verdienste der ehrenamtlichen Mitarbeit in den Organen des NTB gewürdigt werden können, und uns auch die 50/75 jährigen Jubiläen der Turn- und Sportvereine von großer Bedeutung sind, hat der Hauptausschuss des Niedersächsischen Turner-Bundes als Ergänzung eine eigene NTB-Ehrungsordnung beschlossen, um Dank und Anerkennung auszusprechen.

I. Ehrungsordnung des Deutschen Turner-Bundes

mit Ausführungsbestimmungen des DTB
beschlossen vom DTB-Hauptausschuss 17. November 2000 in
Leipzig

und Abwicklungsbestimmungen des NTB

II. Ehrungsordnung des Niedersächsischen Turner-Bundes

Verabschiedet vom NTB-Präsidium 11. April 2007 in Hannover.

Beschlossen vom NTB-Hauptausschuss am 12. Mai 2007 in Melle.

I. Ehrungsordnung des Deutschen Turner - Bundes

Ehrungsordnung des Deutschen Turner - Bundes	Ausführungsbestimmungen zur Ehrungsordnung des DTB

Beschlossen durch den DTB-Hauptausschuss am 17. November 2000 in Leipzig

<p>Präambel</p> <p>Der Deutsche Turner - Bund (DTB) würdigt Verdienste um das Deutsche Turnen durch Ehrungen.</p> <p>Geehrt werden können Personen und die Untergliederungen des DTB.</p> <p>Diese Ehrungen werden sowohl als Dank und Anerkennung für erworbene Verdienste durch ehrenamtliche Tätigkeiten, herausragende sportliche Leistungen und langjähriges Bemühen um das deutsche Turnen vorgenommen.</p> <p>Die Ehrungsordnung und die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen sind Grundlage für die Verleihung der Ehrungen.</p> <p>Die Ehrungen erfolgen im Namen des Deutschen Turner-Bundes nach Beschlussfassung der zuständigen Gremien.</p> <p>Ehrungen sollen in würdiger Form vorgenommen werden.</p> <p>Zuständig für Ehrungen ist die vom Präsidium des DTB berufene Ehrungskommission.</p>	<p>Grundsätzliches</p> <p>Diese Ausführungsbestimmungen ergänzen die DTB-Ehrungsordnung und sind weitere Entscheidungs- und Verfahrensgrundlagen für die Verleihung von Ehrungen des Deutschen Turner-Bundes (DTB).</p> <p>Die Ehrungsordnung des DTB sieht Ehrungen für Einzelpersonen und Ehrungen für seine Mitgliedsverbände und deren Untergliederungen (Turnabteilungen, -vereine, -gaue, -kreise, Kreisturnverbände, Turnbezirke) vor.</p> <p>Verdienste um das Deutsche Turnen durch Mitarbeit in Gremien des Deutschen bzw. Internationalen Sports oder in entsprechenden Fachverbänden können als ehrungswürdige Tätigkeiten Anerkennung finden, wenn der zuständige Mitgliedsverband oder das zuständige Gremium des DTB diese Verdienste ausdrücklich begründet.</p> <p>Ehrungen der Untergliederungen sollen vorrangig vor Bundesehrungen in Anspruch genommen werden.</p>
---	--

<p><u>Allgemeine Voraussetzungen:</u></p> <p>Ehrungen des DTB können nur unter folgenden Voraussetzungen verliehen werden:</p> <p>a. auf schriftlichen <u>Antrag</u></p> <p>b. in der vorgesehenen <u>Reihenfolge</u></p> <p>c. in angemessenem <u>zeitlichen Abstand</u></p> <p>d. an <u>Mitglieder</u> des DTB</p>	<p>Zu a. – Antragsverfahren/-frist Schriftliche Anträge auf Verleihung einer DTB-Ehrung müssen mindestens 3 Monate vor dem Ehrungstermin mit dem offiziellen Vordruck des DTB, mit allen erforderlichen Angaben versehen, über den zuständigen Mitgliedsverband oder seine Untergliederungen der Bearbeitungs- und Entscheidungsstelle (siehe Buchstabe f.) vorgelegt werden.</p> <p>Zu b. - Reihenfolge der Ehrungsstufen Die vorgesehene Reihenfolge der Ehrungsstufen regeln die Ziffern 1.1 bis 1.5 der Ehrungsordnung. Die Verleihung jeder weiteren Ehrung setzt den Besitz der vorhergehenden Ehrung voraus. Eine höhere Ehrung kann nur verliehen werden, wenn neue auszeichnungswürdige Leistungen nach weiteren 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit nachweislich erbracht worden sind.</p> <p>Zu c. - Zeitlicher Abstand / 5-Jahresregelung Als angemessener zeitlicher Abstand wird ein Zeitraum von mindestens fünf Jahren angenommen.</p> <p>Abweichungen sind nur auf Beschluss des Präsidiums möglich (siehe zu § 2.0 "Ausnahmen").</p> <p>Zu d. - DTB-Mitglieder Ehrungen nach den Ziffern 1.1 bis 1.8 ausgenommen Ziffer 1.7 (Jahn-Brief) können grundsätzlich nur an Angehörige des DTB verliehen werden. Angehörige des DTB sind nach § 3 (3) der DTB-Satzung die Mitgliedsverbände, die Vereine bzw. die Vereinsabteilungen sowie die einzelnen, vom Mitgliedsverband erfassten Mitglieder</p>
---	--

Zu 1.1 - Ehrennadel in Bronze mit Urkunde

Die Ehrennadel in Bronze mit Urkunde kann an Personen verliehen werden, die langjährig (lt. Beschluss des NTB-Hauptausschusses vom 24./25. Mai 2003 mindestens zehn Jahre) ehrenamtlich und verdienstvoll im Verein oder in übergeordneten Gremien des Deutschen Turner-Bundes tätig sind oder waren.

Antragsberechtigt sind die Vereine, Turngaue und Mitgliedsverbände sowie die Mitglieder des DTB-Hauptausschusses.

Verleihungsberechtigt im Namen und Auftrag des DTB sind die Turngaue, die Mitgliedsverbände und das Präsidium des DTB.

Zu 1.2 - Ehrenbrief mit silberner Ehrennadel

Der Ehrenbrief mit silberner Ehrennadel kann an Personen verliehen werden, die langjährig ehrenamtlich im Verein und darüber hinaus tätig sind oder waren und sich dabei um die Förderung des Deutschen Turnens besondere Verdienste erworben haben.

Antragsberechtigt sind die Turngaue und Mitgliedsverbände sowie die Mitglieder des DTB-Hauptausschusses.

Verleihungsberechtigt im Namen und Auftrag des DTB sind die Mitgliedsverbände und das Präsidium des DTB.

Erläuterungen zu Ziffer 1.1 der DTB – Ehrungsordnung

Ehrennadel

Die Verleihung der Ehrennadel in Bronze mit Urkunde gilt als Erstauszeichnung.

Bevor eine Bundesehrung für Verdienste auf Vereins-, Gau- oder Landesebene beantragt wird, sollte eine Ehrung nach den Ehrungsordnungen der Untergliederungen vorausgegangen sein.

Entscheidungs- und verleihungsberechtigt sind die Mitgliedsverbände für Mitarbeiter/innen ihrer Untergliederungen (Turnabteilungen, -vereine, -gaue, -kreise, Kreisturnverbände, Turnbezirke) und der eigenen Amtsträger.

Über die Verleihung an Mitarbeiter/innen in DTB – Gremien entscheidet das Präsidium des DTB auf Antrag.

Erläuterungen zu Ziffer 1.2 der DTB – Ehrungsordnung

Ehrenbrief

Die Verleihung des Ehrenbriefes mit silberner Ehrennadel gilt als die höchste DTB - Ehrung für verdienstvolle Mitarbeit in Turnabteilungen, -vereinen, -gauen, -kreisen, Kreisturnverbänden und in Turnbezirken.

Entscheidungs- und verleihungsberechtigt sind die Mitgliedsverbände des DTB. Das gilt auch für Ehrungen der Amtsträger in ihren Gremien.

Über die Verleihung an Mitarbeiter/innen in DTB-Gremien entscheidet das Präsidium des DTB.

<p>Zu 1.3 - Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette mit silberner Ehrennadel und Goldkranz</p> <p>Oder</p> <p>-Walter-Kolb-Plakette mit silberner Ehrennadel und Goldkranz</p> <p>Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette kann an Personen verliehen werden, die Langjährig ehrenamtlich im fachlichen Bereich tätig sind oder waren und sich dabei um die Förderung des Deutschen Turnens außergewöhnliche Verdienste erworben haben.</p> <p>Die Walter-Kolb-Plakette kann an Personen verliehen werden, die langjährig ehrenamtlich im überfachlichen Bereich tätig sind oder waren und sich dabei um die Förderung des Deutschen Turnens außergewöhnliche Verdienste erworben haben.</p> <p>Es kann nur eine von beiden Ehrungen beantragt werden.</p> <p>Antragsberechtigt sind die Mitgliedsverbände sowie die Mitglieder des DTB-Hauptausschusses.</p> <p>Verleihungsberechtigt ist das Präsidium des DTB.</p> <p>Zu 1.4 - Ehrenurkunde mit goldener Ehrennadel</p> <p>Die Ehrenurkunde mit goldener Ehrennadel kann an Personen verliehen werden, die sich langjährig ehrenamtlich über den Mitgliedsverband hinaus in Organen des DTB um die Förderung des Deutschen Turnens hervorragende Verdienste erworben haben.</p> <p>Antragsberechtigt sind die Mitglieder des DTB - Hauptausschusses.</p> <p>Die Verleihung beschließt der Verbandsrat des Deutschen Turner-Bundes.</p>	<p>Erläuterungen zu Ziffer 1.3 der DTB-Ehrungsordnung</p> <p>Friedrich-Ludwig-Jahn- oder Walter-Kolb-Plakette</p> <p>Beide Ehrungsformen werden verliehen für Tätigkeiten auf Landes-, Bundes- und/oder auf internationaler Ebene.</p> <p>Dies gilt auch für Tätigkeiten in entsprechenden Gremien außerhalb des DTB, wenn der zuständige Landesturnverband sein Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit dem DTB gegenüber ausdrücklich erklärt.</p> <p>Das Ehrungsmaterial wird mit dem Namen des/der zu Ehrenden, des Ehrungsortes und mit Datum auf einem Aufkleber zum Etui - Innenteil ausgestattet.</p> <p>Erläuterungen zu Ziffer 1.4 der DTB-Ehrungsordnung</p> <p>Ehrenurkunde</p> <p>Die Verleihung der Ehrenurkunde mit Goldener Ehrennadel gilt für hervorragende Verdienste durch Mitarbeit auf Bundesebene oder in entsprechenden Gremien außerhalb des DTB.</p> <p>Die Ehrenurkunde wird in einer Urkunden-Mappe (blau) mit schwarz-rot-goldener Kordel und mit DTB-Siegel vergeben.</p>
---	---

Zu 1.5 - Ehrenmitgliedschaft mit goldener Ehrennadel und Goldkranz

Die Ehrenmitgliedschaft im Deutschen Turner-Bund als höchste Ehrung kann an Personen verliehen werden, die sich überragende Verdienste um die Turnbewegung und die Förderung des DTB oder dessen Zwecke erworben haben.

Antragsberechtigt ist der DTB-Verbandsrat.

Verleihungsberechtigt ist der Deutsche Turntag.

Zu 1.6 - Flatow-Medaille

In Erinnerung an Gustav Felix Flatow und Alfred Flatow, Olympiasieger von 1896, die wegen ihrer jüdischen Abstammung von den Nationalsozialisten verfolgt wurden und im Konzentrationslager Theresienstadt eines gewaltsamen Todes gestorben sind, verleiht der Deutsche Turner-Bund die Flatow-Medaille.

Sie kann an Athletinnen und Athleten vergeben werden, die in einer der vom Deutschen Turner-Bund vertretenen Sportarten aktiv sind.

Kriterium für die Vergabe ist einerseits die langjährig erbrachte sportliche Leistung. Andererseits sollen die Preisträgerinnen bzw. Preisträger auch im Hinblick auf ihre Persönlichkeit eine Vorbildfunktion erfüllen.

Das DTB-Präsidium beschließt die Verleihung.

Erläuterungen zu Ziffer 1.5 der DTB-Ehrungsordnung

Ehrenmitgliedschaft

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft mit Goldener Ehrennadel und Goldkranz ist die höchste zu verleihende Ehrung des DTB.

Antragsberechtigt ist der Verbandsrat, entscheidungsberechtigt der Deutsche Turntag.

Die Urkunde wird in einer Urkundenmappe (blau) mit schwarz-rot-goldener Kordel und mit DTB-Siegel vergeben.

Erläuterungen zu Ziffer 1.6 der DTB-Ehrungsordnung Flatow-Medaille

Die Flatow-Medaille wird im Rahmen eines Deutschen Turnfestes verliehen.

Es können bei jedem Deutschen Turnfest bis zu drei Personen ausgezeichnet werden.

Vorschlagsrecht für die Auszeichnung haben die Mitglieder des Hauptausschusses.

Vorschläge sind möglichst bis zum 31.12. des Vorjahres Deutscher Turnfeste bei dem für Ehrungen zuständigen Präsidiumsmitglied einzureichen.

Die Entscheidung über die Verleihung trifft das Präsidium des Deutschen Turner-Bundes.

Die Preisverleihung erfolgt in einem entsprechend würdigen und öffentlichkeitswirksamen Rahmen im Verlauf des Deutschen Turnfestes.

<p>Zu 1.7 - Carl-Schuhmann-Medaille</p> <p>In Erinnerung an den vielseitigen Turn-Olympiasieger von 1896 verleiht der Deutsche Turner-Bund die Carl-Schuhmann-Medaille. Sie wird für herausragende sportliche Erfolge bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften an Athletinnen und Athleten des DTB vergeben. Sie wird für Platzierungen auf den Plätzen 1-3 bei den vorgenannten Meisterschaften verliehen.</p> <p>Antragsberechtigt sind die Bereichsvorstände Sportartentwicklung und Olympischer Spitzensport.</p> <p>Über die Verleihung entscheidet das Präsidium.</p>	<p>Erläuterungen zu Ziffer 1.7 der DTB-Ehrungsordnung</p> <p>Carl-Schuhmann-Medaille</p> <p>Die Carl-Schuhmann-Medaille wird an Athletinnen und Athleten des DTB verliehen, die bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Olympischen Spielen, • Welt- oder Europameisterschaften <p>die Plätze 1-3 belegt haben.</p> <p>Als Auszeichnung wird die Carl-Schuhmann-Medaille zusammen mit einer Urkunde verliehen, die die Erfolge des/der Geehrten und die von Carl Schuhmann dokumentiert.</p> <p>Die Plakette wird nur einmal verliehen. Bei Mehrfacherfolgen wird als weitere Ehrung nur eine Urkunde überreicht.</p> <p>Die Ehrungen erfolgen grundsätzlich bei Bundesveranstaltungen jener Sportart, in der die sportlichen Erfolge erzielt wurden.</p> <p>Auf Vorschlag der Bereichsvorstände Sportartentwicklung und Olympischer Spitzensport werden einzelne Athletinnen und Athleten einer Sportart beim Deutschen Turntag geehrt. Über die Vorschläge entscheidet das Präsidium des DTB.</p>
--	--

Zu 1.8 - Jahn-Brief

Der Jahn-Brief kann an Personen verliehen werden, die das Turnen außergewöhnlich gefördert haben und nicht Gremien des Deutschen Turner-Bundes angehören.

Antragsberechtigt sind die Mitglieder des Hauptausschusses.

Die Verleihung beschließt das DTB-Präsidium.

Zu 1.9 — Ehrengabe

Die Ehrengabe des DTB kann auf Antrag an Angehörige des DTB verliehen werden, die sich langjährig ehrenamtlich für das Deutsche Turnen verdienstvoll einsetzen, die eine andere Ehrung nach der Ehrungsordnung des DTB nicht erhalten können und es im besonderen Interesse des DTB liegt, diese Person zu ehren.

Antragsberechtigt sind die Vereine, Turngaue, Mitgliedsverbände und der DTB.

Entscheidungs- und verleihungs-berechtigt ist das Präsidium des DTB.

Erläuterungen zu Ziffer 1.8 der DTB-Ehrungsordnung (Ehrungen von Nichtmitgliedern)

Jahn-Brief

Die Verleihung des Jahn-Briefes kann an außergewöhnliche **ideelle und materielle** Förderer des Deutschen Turnens erfolgen, die kein Amt im DTB innehaben. Ihre Verdienste sind ausführlich zu begründen.

Der Jahn-Brief kann formlos von Mitgliedern des DTB-Hauptausschusses unter Angabe der erforderlichen Daten zur Person des/der zu Ehrenden für Persönlichkeiten aus folgenden Bereichen beantragt werden:

- Öffentlichkeitsarbeit an Journalisten, die das Ansehen des DTB durch **langjährigen, außergewöhnlichen journalistischen Einsatz** in Ausübung ihrer öffentlichkeitswirksamen Tätigkeit (in Rundfunk, Fernsehen, Print- und anderen Medien) fördern.
- Politik und Wirtschaft an Persönlichkeiten, die durch **langjährige, außergewöhnliche politische und/oder materielle Unterstützung** für die Ziele des DTB deutlich und nachhaltig eintreten.
- Vertretung kommunaler, staatlicher und anderer Einrichtungen, an Persönlichkeiten, die bei der Ausrichtung und Durchführung nationaler und internationaler Veranstaltungen des DTB durch **langjährigen und intensiven persönlichen Einsatz und Unterstützung** wesentlich zum Erfolg und damit zum Ansehen des DTB beitragen.

Das Präsidium des DTB entscheidet über die Verleihung des Jahn - Briefes. Er soll durch ein Präsidiumsmitglied bei einem geeigneten Anlass überreicht werden.

Erläuterungen zu Ziffer 1.9 der DTB-Ehrungsordnung

Ehrengabe

Die Verleihung der DTB – Ehrengabe (mit Verleihungsurkunde) ist eine Ehrung, die von Fall zu Fall und nach besonderer Begründung der Antragsteller an Angehörige des DTB verliehen werden kann.

Über Anträge aus den Mitgliedsverbänden entscheidet das Präsidium des DTB.

§ 2 Ausnahmen

In außergewöhnlichen und besonders zu Begründenden Fällen kann bei Personenehrungen von der vorgesehenen Reihenfolge, dem zeitlichen Abstand oder Von den sportlichen Leistungsvoraussetzungen abgewichen werden, sofern Das zuständige Gremium zustimmt.

Entscheidungsberechtigt sind die Mitgliedsverbände und der DTB.

§ 3 Ehrung von Turnabteilungen, -gauen, -kreisen, Kreisturnverbänden, Turnbezirken und Mitgliedsverbänden des DTB (gemäß § 3, Abs. 3 der DTB-Satzung)

Für langjähriges Bemühen um die Turn-Bewegung werden folgende Auszeichnungen verliehen

- zum 100jährigen Bestehen :
DTB-Schild mit Fahnenband
- zum 125-jährigen Bestehen:
Walter-Kolb-Schild
- zum 150-jährigen Bestehen :
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schild
- zum 175-jährigen Jubiläum :
DTB - Urkunde

Zu § 2 Ausnahmen

In außergewöhnlichen und in besonders zu begründenden Fällen kann das Präsidium des DTB mit Mehrheitsbeschluss von der vorgesehenen Reihenfolge oder dem zeitlichen Abstand einer Ehrung abweichen.

Dieses Recht auf Ausnahmentscheidung wird den Vorständen/Präsidien der Mitgliedsverbände des DTB für die Ehrungen übertragen, über die sie selbst entscheiden können (§ 1, Ziff. 1.1. u. 1.2 Eord.).

Entscheidungen über Ehrungsanträge werden den Antragstellern schriftlich mitgeteilt.

Erläuterungen zu § 3 der DTB-Ehrungsordnung

Ehrungen für Turnabteilungen, -vereine, -gaue, -kreise, Kreisturnverbände, Turnbezirke und Mitgliedsverbände des DTB

Für langjähriges und durchgängiges Bemühen um die Turnbewegung können Turnabteilungen, -vereine, -gaue, -kreise, Kreisturnverbände, Turnbezirke und Mitgliedsverbände ab dem 100-jährigen Bestehen vom Deutschen Turner - Bund ausgezeichnet werden.

Voraussetzung für diese Auszeichnungen ist die Existenz einer eigenen Satzung, aus der das Gründungsjahr ersichtlich ist. Auch das ununterbrochene Bestehen des Vereins oder z.B. die Fusion mehrerer Vereine müssen belegt, der Nachweis einer ununterbrochenen Rechtsnachfolge muss erbracht werden.

	<p>Vereine der neuen Landesturnverbände Sportgemeinschaften, Betriebssportgruppen oder Clubs, die dem Deutschen Turnverband (DTV) angehörten, werden wie Vereine behandelt. Darüber hinaus gilt die Auslegung des Deutschen Sportbundes "über die Anerkennung der gesamten Zeit des Bestehens der ehemaligen DDR für die Mitgliedsverbände, auch wenn diese andere Bezeichnungen führten".</p> <p>Ehrungsverfahren:</p> <p>Die Mitgliedsverbände teilen der DTB - Geschäftsstelle für das kommende Jahr die Namen der Vereine ihres Verbandes mit, die ein 100-jähriges, 125-jähriges, 150-jähriges, 175-jähriges Jubiläum begehen und prüfen die Richtigkeit der Angaben der Vereine.</p> <p>Anhand dieser Meldungen bestellt die DTB – Geschäftsstelle den Jahresbedarf an Ehrungsmaterial und stellt sie den Geschäftsstellen der Mitgliedsverbände zu. Die Ehrung wird vorgenommen durch den jeweiligen Landesturnverband, ggfs. gemeinsam mit einem anwesenden DTB-Präsidiumsmitglied.</p> <p>Zum Ehrungsmaterial gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DTB - Ehrenschild und Fahnenband mit Kürzel des jeweiligen Mitgliedsverbandes für 100, • Walter - Kolb - Schild im Etui mit Acetataufkleber für 125, • Friedrich - Ludwig - Jahn – Schild im Etui mit Acetataufkleber für 150, • die DTB - Urkunde im Rahmen mit UV-schützendem Glas für 175-jähriges Jubiläum <p>Die Materialien werden gegen Berechnung der vereinbarten Kosten zu Beginn des neuen Haushaltsjahres zugestellt.</p> <p>Die DTB - Mitgliedsverbände und deren Untergliederungen werden bei Jubiläen wie Vereine geehrt.</p>
--	--

<p>§ 4 Berufung der Ehrungskommission</p> <p>Die Ehrungskommission wird vom DTB-Präsidium berufen. Den Vorsitz führt ein Mitglied des DTB-Präsidiums.</p>	<p>Erläuterungen zu § 4 der DTB-Ehrungsordnung</p> <p>Ehrungskommission</p> <p>Die Ehrungskommission ist ein dem Präsidium zugeordnetes Gremium zur Bearbeitung und Beratung von Ehrungsangelegenheiten. Sie wird aufgrund der Ehrungsordnung des DTB und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen tätig und ist nur dem Präsidium gegenüber verantwortlich.</p>
<p>§ 5 Rechtsmittel</p> <p>Die Antragstellenden für eine Ehrung gemäß Ziff. 1.1 bis 1.5 und 1.8 bis 1.9 können gegen einen ablehnenden Beschluss der Verleihungsberechtigten Widerspruch beim DTB-Schiedsgericht einlegen.</p> <p>Das DTB-Schiedsgericht entscheidet nach Anhörung der Antragsstellenden und der Ehrungskommission endgültig.</p> <p>Gegenüber den Antragsstellenden besteht kein Anspruch auf Bekanntgabe der Entscheidungsgründe.</p> <p>Die Kosten trägt der Antragssteller/die Antragsstellerin.</p> <p>§ 6 Kosten</p> <p>Die Kosten der Verleihung von Personenehrungen der beiden ersten Ehrungsstufen tragen die Mitgliedsverbände. Die Kosten für höhere Ehrungen trägt der DTB.</p> <p>Über die Kosten für Ehrungen gem. § 3 EO verständigt sich der DTB-Verbandsrat.</p> <p>§ 7 Inkrafttreten</p> <p>Die Ehrungsordnung und die Ausführungsbestimmungen zur Ehrungsordnung des Deutschen Turner-Bundes treten mit Beschlussfassung des DTB-Hauptausschusses vom 17. November 2000 in Kraft.</p>	<p>Erläuterungen zu § 5 der DTB-Ehrungsordnung</p> <p>Rechtsmittel</p> <p>Widerspruchsmöglichkeiten gegen abgelehnte Ehrungsanträge bestehen durch Einlegen von Beschwerden oder, vertreten durch den zuständigen Landesturnverband, durch Einleiten eines Verfahrens beim Schiedsgericht des DTB.</p> <p>Erläuterungen zu § 6 der DTB-Ehrungsordnung</p> <p>Kostenregelung</p> <p>Die Kosten für Ehrungen der Turnabteilungen, -vereine, -gauen, -kreise, Kreisturnverbände und Turnbezirke werden vom DTB und von dem zuständigen Mitgliedsverband jeweils zur Hälfte getragen. Die Kosten für Ehrungen der Mitgliedsverbände trägt der DTB. (gem. DTB-Verbandsrat vom 23. Mai 1997 in Halle.)</p>

Abwicklungsbestimmungen des NTB

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir zu beachten:

1. Ehrennadel

Der Antrag ist vom Verein beim Kreis einzureichen. Dieser gibt den Antrag mit Stellungnahme versehen an die Geschäftsstelle des Niedersächsischen Turner-Bundes weiter. Die Frist für den Eingang in der NTB-Geschäftsstelle ist 20 Tage vor dem Ehrungstermin.

Antragsteller können auch der Kreis, der Bezirk oder der Niedersächsische Turner-Bund sein.

2. Ehrenbrief

Der Ehrenbrief wird frühestens fünf Jahre nach der Ehrennadel verliehen.

Antragsteller können - auch auf Initiative der Vereine - die Kreise, die Bezirke oder der Niedersächsische Turner-Bund sein.

Anträge der Kreise sind mit einer Stellungnahme an den Bezirk weiterzuleiten.

Der Bezirk versieht den Antrag mit seiner Stellungnahme und reicht ihn an die Geschäftsstelle des Niedersächsischen Turner-Bundes weiter.

Die Frist für den Eingang in der NTB-Geschäftsstelle ist 30 Tage vor dem Ehrungstermin.

3. Walter-Kolb- bzw. Jahn-Plakette

Antragsteller ist der Niedersächsische Turner-Bund.

Vorschläge können auch durch die Vereine, die Kreise oder die Bezirke mit ausführlicher Begründung an die Geschäftsstelle des NTB gerichtet werden.

Vorschläge der Vereine müssen über den jeweiligen Kreis eingereicht werden.

Dieser gibt den Vorschlag mit seiner Stellungnahme versehen an die NTB-Geschäftsstelle weiter.

Die Frist für den Eingang in der Geschäftsstelle des NTB ist 90 Tage vor dem Ehrungstermin.

4. Weitere Ehrungen

Vorschläge für weitere Ehrungen sind mit ausführlicher Begründung an die Geschäftsstelle des Niedersächsischen Turner-Bundes einzureichen, die sie dann an die zuständigen Gremien weiterleitet.

Die Frist für den Eingang in der NTB-Geschäftsstelle ist 180 Tage vor dem Ehrungstermin.

Über alle anstehenden Ehrungen sind die Kreise und Bezirke durch die Geschäftsstelle zu unterrichten, soweit sie nicht Antragsteller sind.

I. Ehrungsordnung des Niedersächsischen Turner-Bundes

Gebühren für die Abwicklung von Ehrungen werden vom Niedersächsischen Turner-Bund nicht erhoben.

Neben den Ehrungen des Deutschen Turner-Bundes verleiht der Niedersächsische Turner-Bund für Verdienste um das Turnen in Niedersachsen folgende besondere Auszeichnungen an Personen und Vereine:

1. Die NTB-Kreishrennadel

Die Kreishrennadel in Silber mit Urkunde wird verliehen an Vereins-, Kreis- und Bezirksmitarbeiterinnen/Bezirksmitarbeiter, die eine langjährige verdienstvolle Tätigkeit ausgeübt haben. Verleihungsberechtigt sind die Kreise und Bezirke im Auftrage des Niedersächsischen Turner-Bundes.

2. Die Franz-Klemm-Medaille

Die Medaille wird verliehen an Persönlichkeiten im Niedersächsischen Turner-Bund für herausragende Verdienste um das Turnen in Niedersachsen. In Ausnahmefällen kann sie auch an Außenstehende und Förderer des Turnens in Niedersachsen verliehen werden. Antragsberechtigt sind die Mitglieder des NTB-Hauptausschusses. Über die Verleihung entscheidet das Präsidium auf Vorschlag des Ehrungsausschusses.

3. Die Ehrenmitgliedschaft im Kreis und Bezirk

Zum Ehrenmitglied/-vorsitzenden auf Kreis- und Bezirksebene kann ernannt werden, wer ein Führungsamt auf dieser Ebene über viele Jahre erfolgreich wahrgenommen hat. Vorschlagsberechtigt sind die jeweiligen Vorstände. Die Ernennung erfolgt durch den Kreisturntag bzw. durch den Bezirks-Hauptausschuß.

4. Die Ehrenmitgliedschaft im NTB

Die Ehrenmitgliedschaft im NTB kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich überragende Verdienste um das Turnen in Niedersachsen erworben haben. Vorschlagsberechtigt ist der NTB-Hauptausschuss. Verleihungsberechtigt ist der Landesturntag.

5. Die Ehrenpräsidentin / der Ehrenpräsident im NTB

Die Ehrenpräsidentin / der Ehrenpräsident im NTB als höchste Auszeichnung kann an ehemalige Präsidentinnen / Präsidenten verliehen werden, die sich außerordentlich überragende Verdienste um das Turnen in Niedersachsen erworben haben. Vorschlagsberechtigt ist der NTB-Hauptausschuss. Verleihungsberechtigt ist der Landesturntag.

6. Die NTB-Ehrenplakette für Vereine

Die Ehrenplakette wird an Mitgliedsvereine oder Turnabteilungen verliehen, die ihr 50. oder 75. Bestehen feiern. Der Ehrungstermin ist der NTB-Geschäftsstelle mit einer kurzen tabellarischen Vereinsgeschichte acht Wochen vorher anzuzeigen.

7. Die NTB-Ehrengabe

Die Ehrengabe wird verliehen an Vereins-, Kreis- oder Bezirksmitarbeiterinnen/ mitarbeiter, die eine besonders lange und verdienstvolle Tätigkeit ausgeübt haben.

Voraussetzung ist, dass diesen Mitgliedern die Ehrennadel und der Ehrenbrief des DTB bereits verliehen wurden und die Verleihung der DTB-Ehrengabe, der Jahn- oder Kolb-Plakette nicht möglich ist.

Antragsberechtigt sind die Vereine, Kreise und Bezirke. Über die Verleihung entscheidet das Präsidium auf Vorschlag des Ehrungsausschusses.

8. Der Werner Luchtmeier-Preis

Der Werner Luchtmeier-Preis wird an Jugendliche verliehen, die sich mit mehrjährigem und hohem persönlichen Engagement, großer Zuverlässigkeit und herausragender Motivation engagiert haben.

Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen aktiv in der Niedersächsischen Turnerjugend tätig sind. In Einzelfällen kann sich die Tätigkeit auch auf die Turnkreisebene beschränken. Die Jugendliche/der Jugendliche sollte nicht älter als 27 Jahre sein. In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Antragsberechtigt sind die Funktionsträger des Niedersächsischen Turner-Bundes. Über die Verleihung entscheidet der Vorstand der Niedersächsischen Turnerjugend. Der Beschluss wird der Vizepräsidentin/dem Vizepräsidenten Gesellschaftspolitik umgehend zur Kenntnis gegeben.